



Antwort zur Anfrage Nr. 0179/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend
Spielplätze (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wird im Rahmen der Neugestaltung des Platzes vor dem neuen Archäologischen Zentrum in der Neutorstraße daran gedacht, einen Spielplatz oder zumindest bespielbare Kunst auf dem Vorplatz einzurichten, damit dieser Platz nicht nur für ggf. wartende Schulklassen, sondern auch für die Kinder der Altstadt eine wesentliche Aufwertung erfährt?**

Aktuell sieht die Planung des Landes vor dem Archäologischen Zentrum keine Spiel-Angebote vor. Der Ansatz der Anfrage wird seitens der Verwaltung gerne an die Bauherrschaft weitergegeben, mit dem Ziel, zumindest einige Spielpunkte auf der Platzfläche zu verorten.

- 2. Werden zusätzlich zu den bislang am Rheinufer gesetzten Spielpunkten weitere vorgesehen, die im Gegensatz zu den bisherigen auch andere Spielimpulse ansprechen?**

Aktuell gibt es seitens der Verwaltung keine Planungen, die im ohnehin stark ausgestatteten Freiraum der Rheinufer-Galerie weitere Spielangebote vorsehen.

- 3. Wurde die Installation einer neuen Schaukelanlage am Rheinufer geprüft? Wird diese zeitnah aufgebaut? Wenn nein, warum nicht?**

Im Zuge der Planungen zu den Ersatzspielgeräten zur Schlossergasse wurde im Hinblick auf die kulturell bedeutsame Rheinufer-Galerie bewusst auf hochaufragende Spiel-Geräte verzichtet, um keine Konkurrenz zu den Kunst-Installationen zu erzeugen.

- 4. Wie kam es, dass einer der Spielpunkte bereits nach wenigen Tagen außer Betrieb war? Sind weitere Ausfälle auszuschließen?**

Die Vorrichtungen zur Bodenbefestigung waren seitens des Spielgeräte-Herstellers unzureichend ausgeführt, so dass hier nachgearbeitet werden musste. Die neue Gründung sollte weitere Ausfälle ausschließen.

Mainz, 27.01.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete